




Schulsanitätsdienst



Ziele des Schulsanitätsdienstes sind:

-  **Unfälle verhüten!**
-  **Helfen lernen!**
-  **Hilfe leisten!**

Aus diesem Grunde wird mit dem Schulsanitätsdienst in der Klassenstufe 8 begonnen. Die Schüler erwerben im Rahmen einer AG-Stunde, die verpflichtend ist, einen Schein der Ersten Hilfe. Dazu ist in der Schule ein Schulsanitätsraum eingerichtet, in dem Schulungen, die Lagerung von Verbandsmaterial und die Lagerung von Verletzten unter Aufsicht möglich sind.

Ab dem 2. Halbjahr 2005/2006 versehen die ausgebildeten SchülerInnen Pausendienste und können bei schulischen Veranstaltungen wie Schulfesten, Sportfesten etc. eingesetzt werden. Ausgebildete SchulsanitäterInnen können auch an überregionalen Schulungen und an den Veranstaltungen des DJRK teilnehmen. Während so genannter Schulsani-Tage treten SchulsanitäterInnen verschiedener Schulen in einem Wettbewerb gegeneinander an und können Preise gewinnen. Auch die Stadt Viersen greift bei den Kreissportfesten gerne auf die SchulsanitäterInnen des Albertus-Magnus-Gymnasiums zurück.

Im Rahmen des Schulsanitätsdienstes werden die Umsetzung des erworbenen Fachwissens in der ersten Hilfe, soziales Handeln im Umgang mit Verletzten sowie Umsichtigkeit und Verantwortungsbewusstsein in der Bewältigung der Unfallsituation gefordert und gefördert.

Die SchülerInnen, die die Pausendienste versehen, erhalten als Anerkennung einen entsprechenden Eintrag unter Bemerkungen auf dem Zeugnis und zur Versetzung eine Urkunde, die im Zusammenhang mit dem Zeugnis überreicht wird.